

Pfarrbrief Ostern 2017



Raubling · Kirchdorf · Pfraundorf · Großholzhausen · Nicklheim



Hl. Kreuz, Raubling
Kirchweg 2
Tel.: 08035 / 963909-0
www.heilig-kreuz-raubling.de
Hl-Kreuz.Raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:
8:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch:
14:00 bis 17:00 Uhr



St. Ursula, Kirchdorf
Enzianweg 9
Tel.: 08035 / 2326
St-Ursula.Kirchdorf@
ebmuc.de

Montag, Dienstag, Mittwoch:
8:30 bis 11:30 Uhr



**Filialkirche
St. Peter, Reischenhart**



St. Nikolaus, Pfraundorf
Kirchweg 2
Tel.: 08035 / 963909-0
Hl-Kreuz.Raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:
8:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch:
14:00 bis 17:00 Uhr



St. Georg, Großholzhausen
Pfarrhofweg 5
Tel.: 08034 / 3668
St-Georg.Grossholzhausen@ebmuc.de

Montag und Freitag:
8:30 bis 11:00 Uhr



St. Theresia, Nicklheim
Hauptstraße 9
Tel.: 08035 / 4200
St-Theresia.Nicklheim@ebmuc.de

Mittwoch und Freitag:
9:00 bis 10:00 Uhr

Seelsorger:

Pfarrer Arkadiusz Kolečki Tel.: 08035 / 963909-0
Kaplan P. Martin Payyappilly Tel.: 08035 / 907865
Diakon Josef Jackl Tel.: 08035 / 8739583
Pfarrer Josef Hartl Tel.: 08035 / 2448
Pfarrer Romuald Nawarra Tel.: 08034 / 3668
PR Benno Littger Tel.: 08035 / 963909-13
PR Monika Herzog Tel.: 08035 / 963909-14

Wenn Krankenbesuche durch einen Seelsorger – mit oder ohne Krankenkommunion – gewünscht werden, teilen Sie dies bitte dem jeweiligen Pfarramt mit.

Enttäuschte Hoffnung?



Da gehen zwei nach Hause. Traurig und enttäuscht sind die beiden. Das, was sie gesehen und erlebt haben, beschäftigt ihre Gedanken, und sie versuchen es im gemeinsamen Gespräch zu verarbeiten. Ihr Weg führt von Jerusalem nach Emmaus. Wir kennen die beiden nur zu gut. Die Jünger aus der Emmauserzählung des Evangelisten Lukas. Sie sind traurig und enttäuscht, weil Jesus gestorben ist. Nun sind ihre Hoffnungen, ihr neuer Lebensentwurf und ihre Aufbruchsstimmung dahin. Ratlos und orientierungslos gehen sie heim, es bleibt ihnen nichts anderes übrig.

Jesus geht mit

Mit ihren Fragen sind sie noch beschäftigt, als einer zu ihnen stößt. Ein Fremder, der mit ihnen ein Stück des Weges geht. Seine Frage klingt einfach: „Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet?“ Es ist die Einladung an die Jünger zu erzählen, was sie belastet, was sie gerade umtreibt.

So berichten sie ihm von dem, was sie erlebt haben und was sie beschäftigt: der Tod Jesu, die enttäuschte Hoffnung auf Erlösung, die Aufregung durch die Frauen, die das Grab Jesu leer vorfanden.

Daraufhin versucht ihr Begleiter ihnen anhand der biblischen Schriften zu erklären, warum der Messias sterben musste. Die beiden Jünger horchen auf und sind berührt von dem, was der Fremde sagt. Dennoch verstehen sie noch nicht, was das alles bedeutet. Später werden die beiden Jünger ihr Gefühl in diese Worte fassen: Brannte uns nicht das Herz!

Weil es Abend geworden ist, bitten die Jünger den Weggefährten, bei ihnen zu bleiben. Sie sind nun zu Hause. „Bleib doch bei uns, denn es wird bald Abend.“ Sie laden den Fremden zum Essen ein. Dabei bricht er das Brot und spricht den Lobpreis.

In diesem Moment fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen, und sie erkennen, wer sie begleitet hat. Im biblischen Text heißt es: „Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn.“ Jesus ist der Weggefährte, der mit ihnen unterwegs war.

Das Unterwegssein mit Jesus mündet in ein gemeinsames Mahl

Es hat also schon als sie miteinander unterwegs waren und redeten, das begonnen, was beim Brotbrechen und gemeinsamen Mahlhalten den Jüngern schließlich die Augen geöffnet hat.

Ihr Blick hat sich verändert. Durch die Trauer und Enttäuschung hindurch können sie nun die neue Gegenwart Jesu erkennen. Er, der Auferstandene, zeigt sich in ihrer Mitte.

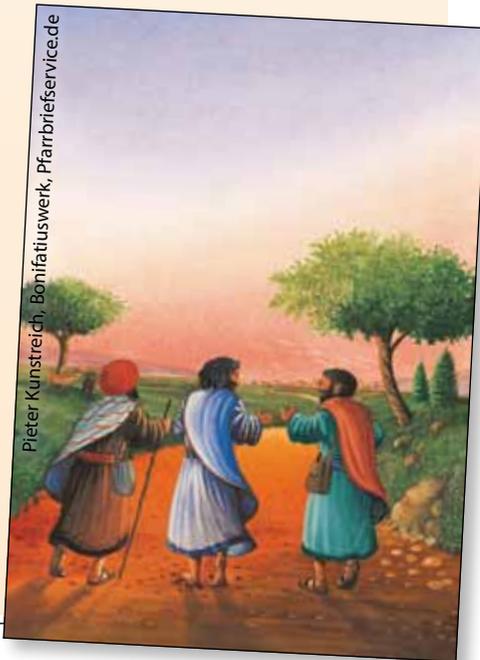
Mit diesem neuen Blick auf das Geschehen vom Karfreitag fassen die

Jünger neuen Mut. Ihre neue Erfahrung, dass Jesus auch nach seinem Tod bei ihnen ist, wollen die beiden Emmausjünger sofort weitersagen.

Eine Botschaft dieser Geschichte für uns

Diese österliche Geschichte im Lukas-Evangelium ist voll von starken und einleuchtenden Bildern. Sprechen diese Bilder uns an? Welche Botschaft steckt darin?

Ich möchte nur einen Aspekt herausgreifen. Jesus, der Weggefährte der Emmausjünger, ermutigt uns zu einer aufmerksamen und mitfühlenden



Wegbegleitung. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage: „Was sind das für Dinge, die dich bedrücken?“

Wir können auf beiden Seiten dieser Frage stehen. Wir können die Emmausjünger sein, die sich durch diese Frage ermutigt fühlen, ihre Ängste und Zweifel einem anderen mitzuteilen.

Wir können aber auch wie Jesus der Wegbegleiter eines anderen werden. Hinter der Frage „Was sind das für Dinge, die dich bedrücken?“ steht immer die Bereitschaft, sich in den anderen einzufühlen, seine Geschichte kennenzulernen und einfach nur zuzuhören. Wenn diese Haltung unsere Begegnungen mit Mitmenschen in schwierigen Situationen leitet, dann wird ein Gespräch oder eine länger dauernde Wegbegleitung gelingen. Dann kann sich wie bei den Emmausjüngern

eine neue Sicht auf die Probleme und Sorgen auftun.

Das ist eine Herausforderung für alle, nicht nur für Seelsorger und Menschen mit einem karitativen Beruf. Jeder kann in die Situation kommen, dass er für einen guten Freund, einen Arbeitskollegen oder auch für das eigene Kind ein Weggefährte wird, der einen neuen Blick eröffnet. Die Emmausgeschichte ermutigt uns dazu durch Jesu Beispiel.

Ein frohes Osterfest im Namen des ganzen Seelsorgeteams wünscht Ihnen allen

Monika Herzog

Monika Herzog, Pastoralreferentin

Impressum
Herausgegeben von den Pfarrgemeinden Raubling, Kirchdorf, Pfraundorf, Großholzhausen und Nicklheim
V.i.S.d.P.: Pfarrer Arkadiusz Kolecki
Layout: Thorsten Diederich
Bilder: Pfarrbriefservice und Privatfotos, falls nicht anders angegeben
Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

Bitte beachten: Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Freitag, der 21. Juli 2017

Die Lourdes-Kapelle in Großholzhausen



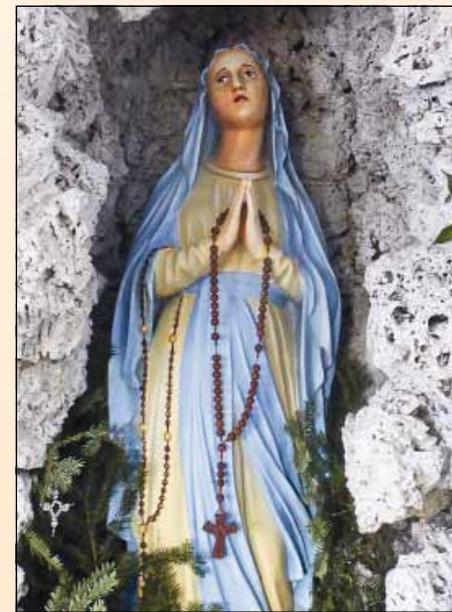
Neben dem gemeindlichen Friedhof an der Sulzbergstraße befindet sich die zum Mair-Hof (Familie Kellerer) gehörende Kapelle. Wegen ihres Standortes beim Pestkreuz wird sie auch als „Pest-Kapelle“ bezeichnet.

Aus Dankbarkeit und in Erfüllung eines Gelübdes wurde sie 1912 von den Mairbauersleuten als Lourdes-Kapelle erbaut. Das jüngste von 14 Kindern der Familie, von denen wegen der hohen Säuglingssterblichkeit nur neun überlebten, erlitt schwerste Verbrühungen

mit heißem Wasser. Die Ärzte konnten dem kleinen Josef (*1908) nicht mehr helfen. Der Wagner-Mutter (*1855), einer Hebamme und Heilerin aus dem Dorf, gelang es, den Kleinen mit ihren selbst gemachten Salben zu retten. Josef Kellerer verstarb 1993 im Alter von 85 Jahren.

Das Zentrum der Kapelle bildet eine Lourdesgrotte. So werden Mariengrotten mit einer Madonnenfigur bezeichnet, die der Grotte von Massabielle bei Lourdes in Südfrankreich nachgebildet sind. In der Grotte von Massabielle sah 1858 die heilige Bernadette die Muttergottes. Gegen Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts wurden viele solcher Lourdesgrotten errichtet, sowohl von kirchlicher wie auch privater Seite.

Im Jahr 2012 wurde die Großholzhauser Kapelle zu ihrem 100. Geburtstag umfassend renoviert. Kerzenrauch hatte die Grotte stark geschwärzt, und auch das Gestühl wurde erneuert. Das ganze Jahr über wird die Kapelle von Richard und Evi Kellerer geschmückt und betreut. Sie lädt zu stiller Einkehr ein, auf das Anzünden von Kerzen möge bitte verzichtet werden.



Inschrift des 1834 erstellten Eichenkreuzes:
„Zum Gedächtnis der hier begrabenen anno 1611 an der Pest gestorbenen Holzhauser, wobei in Brannenbourg 14, in Holzhausen aber nur noch 12 Personen übrig blieben. Gott gebe ihnen die ewige Ruhe.“

Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,
der Du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der Du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft Deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.
Gott der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.
Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.
Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu Deinem unendlichen Licht.
Danke, dass Du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Aus der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus

Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien

Familiengottesdienste:

Sonntag,	14. Mai	10:00	Raubling
Sonntag,	25. Juni	8:45	Pfraundorf
Sonntag,	25. Juni	10:00	Kirchdorf
Sonntag,	23. Juli	10:00	Raubling – danach: Pfarrfest

Maiandachten für und mit Kindern:

Montag,	1. Mai	18:00	Reischenhart
Mittwoch,	10. Mai	19:00	Raubling – in der Kirche

Erstkommunionfeiern:

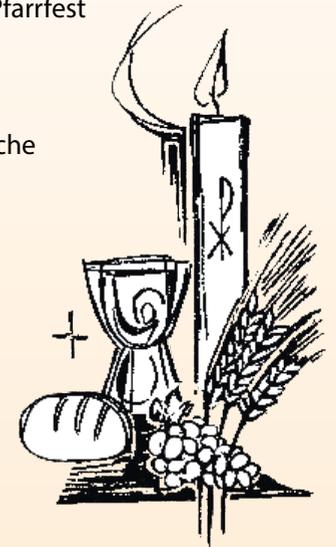
Sonntag,	14. Mai	10:00	Kirchdorf
Sonntag,	21. Mai	10:00	Raubling
Donnerstag,	25. Mai	10:00	Nicklheim
Sonntag,	28. Mai	10:00	Pfraundorf
Sonntag,	28. Mai	10:00	Großholzhausen

Feier der Zulassung zur Firmung:

Samstag,	24. Juni	19:00	Großholzhausen
Sonntag,	25. Juni	8:45	Nicklheim
Sonntag,	25. Juni	8:45	Pfraundorf
Sonntag,	25. Juni	10:00	Raubling
Sonntag,	25. Juni	10:00	Kirchdorf

Feierliche Aufnahme neuer Ministrantinnen und Ministranten:

Sonntag,	2. Juli	10:00	Kirchdorf
Samstag,	8. Juli	19:00	Großholzhausen



Emmausgang nach Lippertskirchen am Ostermontag, 17. April 2017

Der Emmausgang beginnt um 13:30 Uhr an der Kirche in Kleinholzhausen.

Wir wandern über Feldwege nach Lippertskirchen zur Wallfahrtskirche Mariä Morgenstern.

Dort wird um ca. 15:00 Uhr gemeinsam die Heilige Messe gefeiert.



Pfarrverbandswallfahrt nach Schwarzlack am 1. Mai 2017

Alle Angehörigen unseres Pfarrverbandes sind wieder sehr herzlich eingeladen, an der Pfarrverbandswallfahrt nach Schwarzlack am Montag, 1. Mai 2017, teilzunehmen.

Treffpunkte:

Pfarrkirche Hl. Kreuz:	08:00 Uhr
(auch für die Pfraundorfer Teilnehmer)	
Sonnenläng:	08:15 Uhr
Am Ammer:	08:25 Uhr
Kirche Nicklheim:	08:20 Uhr
Großholzhausen:	09:15 Uhr

Der Gottesdienstbeginn auf Schwarzlack ist um 10:00 Uhr.

Anschließend ist Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.



Pfarrverbandswallfahrt nach Birkenstein am 24. Juni 2017

Treffpunkt zur diesjährigen Pfarrverbandswallfahrt nach Birkenstein am Samstag, 24. Juni, ist wieder um 6:00 Uhr Früh an der Pfarrkirche St. Georg in Großholzhausen. Um 12:00 Uhr wird in der Wallfahrtskirche Birkenstein ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert.

Bittgang nach Reischenhart

Am Dienstag, 23. Mai, findet der Bittgang nach Reischenhart statt. Daran nehmen die Pfarreien Hl. Kreuz Raubling und St. Ursula Kirchdorf teil. Treffpunkt ist in Raubling um 18:30 Uhr an der Kapelle St. Erasmus und in Kirchdorf um 18:50 Uhr an der Kirche. Vom „Offl-Kreuz“ aus wird der Weg gemeinsam fortgesetzt. Gottesdienstbeginn in St. Peter Reischenhart ist um 19.30 Uhr.

Bittgang nach Westerndorf bei Pang

Die Pfarrgemeinden St. Nikolaus Pfraundorf und St. Theresia Nicklheim unternehmen ihren Bittgang am Montag, 22. Mai, nach Westerndorf bei Pang. Treffpunkt ist um 17:45 Uhr an der Kirche St. Theresia bzw. um 18:00 Uhr an der Pfarrkirche St. Nikolaus. Nach dem Bittamt, das um 19:00 Uhr beginnt, ist noch Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Bittgänge nach Schwarzlack und Kleinholzhausen

Die Pfarrgemeinde St. Georg Großholzhausen geht am Montag, 22. Mai, nach Schwarzlack. Treffpunkt ist um 8:15 Uhr an der Pfarrkirche St. Georg. Nach dem Bittamt ist Gelegenheit zur Einkehr im Gasthof Schwarzlack.

Am Mittwoch, 24. Mai, findet der Bittgang der Pfarrei St. Georg Großholzhausen nach Kleinholzhausen statt. Treffpunkt in Großholzhausen um 18:30 Uhr an der Kirche.

Wallfahrt nach Tuntenhausen

Traditionsgemäß findet am Dienstag nach Pfingsten, heuer am 6. Juni, die Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Georg Großholzhausen nach Tuntenhausen statt. Abfahrt ist um 7:45 Uhr an der Bushaltestelle.

Ökumenisch auf dem Jakobsweg

Von Brannenburg nach Bad Feilnbach am Dienstag, 25. Juli 2017 (Jakobitag)

Besinnliche Tageswanderung

- 07:00 Uhr Morgenlob in Brannenburg Mariä Himmelfahrt
- 08:30 Uhr Frühstück beim Mesnerwirt Großholzhausen
- 09:15 Uhr Terzgebet in St. Georg Großholzhausen
- 09:45 Uhr Weitermarsch über Kleinholzhausen nach Wiechs
- 11:00 Uhr Sext-Gebet in St. Laurentius Wiechs
- 11:30 Uhr Mittagessen beim Kistlerwirt
- 12:30 Uhr „Auf Gottes Spuren“ Besinnungsweg Bad Feilnbach
- 13:30 Uhr Weitermarsch am Jenbach nach Altofing
- 14:15 Uhr Kaffee-Rast beim Aumannwirt
- 15:00 Uhr Non-Gebet Marienkapelle Altofing
- 15:15 Uhr auf dem Wilhelm-Leibl-Weg nach Litzldorf
- 16:00 Uhr Vesper in der Litzldorfer Michaelskirche
- 16:30 Uhr Rückmarsch über Fernöd nach Schwarzlack
- 17:15 Uhr Ankunft in Schwarzlack mit Abschlussgebet



Änderungen vorbehalten!
Für die Wanderung sind empfehlenswert: gutes Schuhwerk; Trittsicherheit; evtl. Wanderstöcke; Wetterschutz; Getränke; gute Laune!

Anmeldung erforderlich bis 24. Juli, 12:00 Uhr, bei Josef Kaffl (Tel.: 080 34 / 1888 tagsüber im Geschäft).

250 Jahre Kirchweihe Schwarzlack am 13. Juni



Tagesablauf der Feier am Dienstag, 13. Juni

- 08:00 Uhr Morgenlob mit anschließendem Frühstück
- 10:00 Uhr Kirchenführung
- 12:00 Uhr Angelus-Gebet mit Andacht
- 14:00 Uhr Kirchenführung
- 16:00 Uhr Vesper-Gebet
- 19:00 Uhr Feierlicher Gottesdienst zu 250 Jahre Kirchweihe
- 20:30 Uhr Lange Nacht der Kirche mit:
Zitherclub Brannenburg
Sulzberger Dreigesang
Kirchenchor mit Solisten
- 23:30 Uhr Abschlussandacht mit Mitternachtsläuten



Dreikönigs- singen 2016

**„SEGEN BRINGEN,
SEGEN SEIN“
Gemeinsam für Gottes
Schöpfung in Kenia und
weltweit**

Nach diesem Motto waren in den ersten Januartagen wieder unsere Sternsinger im ganzen Pfarrverband unterwegs, um für bedürftige Kinder in Kenia und in aller Welt zu sammeln. Auch das Schülerwohnheim in Lipova/Rumänien wird davon wieder einen Spendenanteil erhalten.



Hl. Kreuz



St. Nikolaus



Das Gesamtergebnis kann sich wahrlich sehen lassen: **Unsere Gruppen haben die stolze Summe von € 16.982,10 gesammelt!**

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle großzügigen Spender und natürlich auch ganz besonders an unsere fleißigen Sternsinger!



St. Georg



St. Peter

Firmung

„Flagge zeigen“ – Firmvorbereitung

Mit einem feierlichen Wortgottesdienst starteten am 19. Februar insgesamt 138 Jugendliche in die heiße Phase der Firmvorbereitung.

Dass sie sich in der bewährten Form von Firmgruppen treffen können, war dabei lange Zeit ungewiss. Umso erfreulicher ist es deshalb, dass sich schließlich fast 30 Gruppenleiter/innen gefunden haben, um diese Herausforderung anzugehen.



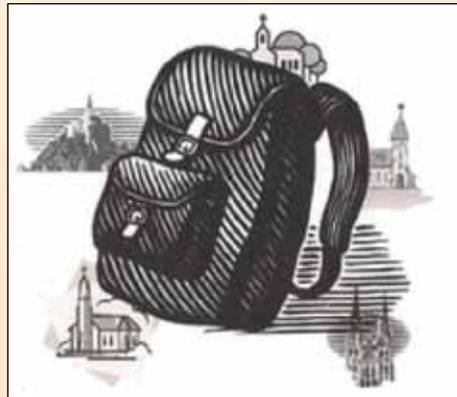
Bis zur Firmung im Juli warten auf die Firmlinge nun Gruppenstunden, kleine Projekte, Einkehrtage mit Übernachtung und manches mehr unter dem Motto „Flagge zeigen“.

Rucksackmess

Nach der wunderbaren Stimmung bei der Rucksackmess in der Nicklheimer Fuizn im Regenmonat November kommt die Rucksackmess – der Rosenheimer Landkreis-Jugendgottesdienst – im Sonnenmonat Mai wieder in unseren Pfarrverband.

Die Großholzhausener Firmlinge bereiten den Abendgottesdienst vor. Eingeladen sind alle, die jung sind oder sich so fühlen:

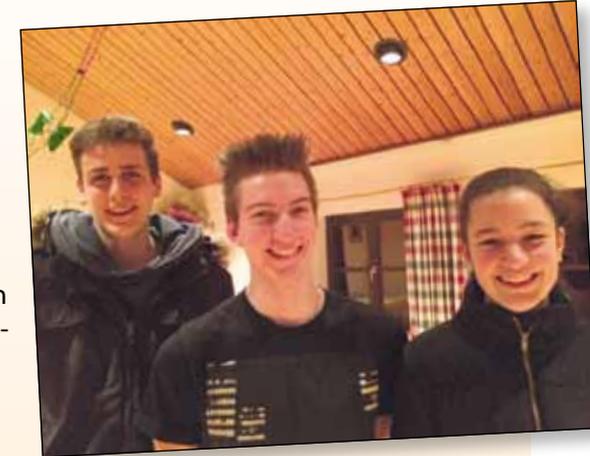
Am Sonntag, 7. Mai, um 19:00 Uhr – Ort wird noch bekanntgegeben.



Neuer Vorstand der Oberministranten

Quirin Leidmann und Lukas Bichler wurden für zwei Jahre zum Vorstand der Oberministranten unseres Pfarrverbandes gewählt. Eva Aumüller wird die Aufgabe der Schriftführerin übernehmen. Zusammen mit Pater Martin und den Oberministranten der anderen Pfarreien werden sie sich um die organisatorischen Angelegenheiten der Ministranten kümmern.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserem alten Vorstand, Christina Wimmer, Katharina Fritschka und Hannah Schmid.



Junge Leute helfen

Mit Weihnachtspackerln beteiligten sich dieses Jahr Raublinger Ministranten an der Aktion „Junge Leute helfen“.

Am Schluss konnte mit einem vollen Kombi und insgesamt € 1400,- nach Obing zur Sammelstelle gefahren werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die ein Päckchen vorbeigebracht oder gespendet haben.



Romreise des Pfarrverbandes Raubling



Alle Teilnehmer der von 22. bis 26. August geplanten Romreise werden gebeten, bis spätestens Ende Mai eine Anzahlung in Höhe von € 150,- pro Person zu leisten.

Bitte überweisen Sie die entsprechende Summe mit dem Vermerk „Romreise 2017“ auf das Konto der Kirchenstiftung Hl. Kreuz Raubling, IBAN: DE44 7115 0000 0000 3528 80.

Vielen Dank im Voraus und in wachsender Vorfreude auf die schöne gemeinsame Reise.



Kirchenmusik Nicklheim – Ökumenisches Projekt 2017

In Vorbereitung auf das diesjährige Musical „Luther“ (die Aufführung in Kirchdorf ist für den 14. Oktober geplant) werden wir am Samstag, 29. April, ab 9:00 Uhr im Diakoniehaus in Brannenburg ein „Luther-Frühstück“

anbieten. Gemeinsam mit Pfarrer Löffler werden wir bei Kaffee, Brötchen und Snacks die Person Luther und dessen Lebenslauf betrachten und gemeinsam den Luther-Film anschauen.

Weckruf Ökumene

Das Jahr 2017, in dem die christlichen Kirchen des 500. Jahrestags der Reformation gedenken, ist für Ulrich Wilckens und Walter Kasper Anlass für ihren ökumenischen Weckruf.

Der ehemalige evangelisch-lutherische Bischof und der emeritierte Kurienkardinal betonen, dass im Zentrum des Gedenkens die Suche nach der Gemeinschaft stehen muss. Für sie kann das Gedenken nur gelingen, wenn man sich selbst durch den Heiligen Geist reformieren lässt und den vielen Nicht-mehr-Christen hilft, aus dem Mainstream zurückzufinden zur Wirklichkeit Gottes. So kann in ökumenischer Einheit aller Christen die eine Kirche wiederentdeckt werden. Nicht die inzwischen weithin überwundenen Gegensätze in der Glaubenslehre verhindern eine Einigung, vielmehr die Praxis lautlosen Auszugs vieler Mitglieder aus dem Glauben ihrer Kirchen.

Das eine Evangelium kann in der einen Kirche nur in der Aufmerksamkeit auf den einen Geist Gottes gelebt werden. In einer solchen Praxis des Glaubens liegt die eigentliche Herausforderung der Ökumene – insbesondere in einer Zeit, in der der Glaube zusehends verschwindet.

Das Buch ermutigt alle Christen, ihren Glauben in Gemeinschaft mit Mitchristen aus allen Konfessionen mutig öffentlich zu vertreten und fröhlich zu leben.



Demenz (nicht nur) in unserer Pfarrei/unserem Pfarrverband

In Deutschland sind derzeit etwa 1,4 Millionen Menschen an einer Demenz erkrankt. Für das Jahr 2030 werden etwa 2,2 Millionen Erkrankungen prognostiziert. Auf einen Pfarrverband umgerechnet, kommen auf 8000 Personen 140, die an einer Demenz leiden. Wenn die Angehörigen noch dazugezählt werden, sind es schnell 500 Menschen, die in einem Pfarrverband vom Thema Demenz betroffen sind.

Wenn Sie jemanden kennen, der schon länger als sechs Monate unter Vergesslichkeit leidet, nicht mehr vorausplanen kann, sein Sozialverhalten verändert hat und/oder Schwierigkeiten bei der Wortfindung hat, dann sollte dieser dringend einen Neurologen aufsuchen. Es könnte sich nämlich um eine Demenz handeln.

Unser Caritas-Zentrum in Rosenheim, Reichenbachstraße 5, Tel. 080 31/20 37 10, hilft Ihnen bei pflegerischen und rechtlichen Fragen weiter. Dort können Sie sich auch eingehender über das Demenz-Syndrom informieren. Ferner erhalten Sie Angebote zu Hilfen und Entlastungsdiensten, die Ihnen zur Verfügung stehen. Die Beratung ist für Sie kostenlos!

Bitte denken Sie auch daran, dass Sie in unserer Pfarrei immer herzlich willkommen sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie oder Ihr Angehöriger unter einer Demenz leidet. Bei unseren Veranstaltungen, zu unseren Gottesdiensten, zu einem Gespräch mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin stehen Ihnen stets die Türen offen. Scheuen Sie sich nicht, zu kommen! Auch wenn sich Ihr demenziell veränderter Angehöriger womöglich unerwartet verhält, darf das so sein. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Arkadiusz Kolecki und Diakon Josef Jackl, im Namen aller Seelsorger im Pfarrverband



Einladung zur Berlinfahrt zum „Marsch für das Leben“ am 16. und 17. September 2017

Der Regionalverband Rosenheim der Aktion Lebensrecht für Alle (ALFA) fährt zum Marsch für das Leben am 16. September 2017 in Berlin.

Der Marsch für das Leben steht unter dem Motto: Ja zum Leben – für ein Europa ohne Abtreibung und Euthanasie! Jeder Mensch ist gleich wertvoll, unabhängig von Eigenschaften und Umständen.

Letztes Jahr waren wir schon mit 30 Teilnehmern, unter anderem Ministranten aus Raubling, unterwegs.

Geplant ist die Fahrt im komfortablen Reisebus, Abfahrt in Raubling am Samstag, 16. September 2017, um 4 Uhr Früh bei der Autobahnpolizei in Pfraundorf. Nach einer Übernachtung geht es am Sonntag nach dem Gottesdienst und einer Stadtführung wieder heimwärts.

Organisiert wird die Fahrt vom Vorsitzenden des Regionalverbandes, Sepp Moosreiner aus Raubling. Für Jugendliche gibt es ermäßigte Sonderpreise.

Info und Anmeldung:
Tel. 080 35/32 59,
rosenheim@alfa-ev.de.



**Herzliche Einladung zu einem Abend
mit Liedern, Worten und Gedanken
von und mit Manfred Siebold
am 8. April 2017 um 20.00 Uhr**
Nähere Informationen:
Sepp Moosreiner, Tel. 080 35 / 32 59

Hl. Erstkommunion

Aus der Pfarrei Hl. Kreuz Raubling werden folgende Kinder am 21. Mai erstmals die heilige Kommunion empfangen:

Bauchmüller Jonas
Bauer Luisa
Bergbauer Tobias
Charvat Julian
Greiml Julia
Hoffmann Leonie
Imdahl Marvin
Kieweg Lena
Maier Robin
Mestrovic Ante
Reichinger Robert
Richter Julian
Schneider Linus
Scuric Emily
Staack Lucas
Stacheder Florian
Stacheder Daniel
Stacheder Julian
Stemplinger Michael
Ullmann Felix
Vukovic Leon



Kath. Frauengemeinschaft Raubling



Am Wochenende vor dem 1. Advent 2016 fand mit großem Erfolg unser Adventsmarkt im Raublinger Pfarrheim statt. Im Vorfeld wurde auch heuer in unzähligen Stunden fleißig gebastelt und gebacken, und unser reichhaltiges Angebot an Nützlichem, Dekorativem und Kulinarischem fand zahlreiche Abnehmer.

So konnte der stolze Reingewinn von € 4500,- erzielt werden, mit dem wir mehrere karitativen Einrichtungen unterstützt haben, die wir hier und auf der folgenden Seite kurz vorstellen.

OVB-Weihnachtsaktion 2016

Die Aktion widmete sich der Unterstützung von behinderten und kranken Menschen in der Region. Mit Spenden bedacht wurden die Landkreisstiftung für Behinderte, der Betreuungshof für Gehörlose in Rottmoos, die Klinik Sonnenbichl in Aschau das Christliche Sozialwerk in Raubling.



Kath. Frauengemeinschaft Raubling

Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e.V.

Der Verein hat das Ziel, der Gewalt gegen Frauen, Kinder und Jugendliche entgegenzuwirken und von Gewalt betroffene Frauen, Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Er arbeitet anonym, kostenlos, kurzfristig und persönlich.

Weißer Ring Opferhilfe

Der Verein widmet sich der Unterstützung und Betreuung von Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen sowie der Verhütung von Straftaten.

Elternbeirat der Michael-Ende-Schule

Der Elternbeirat hat sich zum Ziel gesetzt, die Gemeinschaft der Schüler zu fördern und die Sozialkompetenz zu steigern, um Kinder gestärkt in ihre Zukunft zu entlassen. Mit den Spendengeldern werden unter anderem Kinder aus sozial schwachen Familien unterstützt, um ihnen die Teilnahme an Klassenfahrten, Wintersporttagen, etc. zu ermöglichen.

Jakobus SAPV Rosenheim – Palliativ-Versorgung

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken und sterbende Menschen am Lebensende mit einem multiprofessionellen Team in Stadt und Landkreis zu versorgen und zu begleiten.

Don-Bosco-Mission in Indien

Anna Paul, eine ehemalige Schülerin des Raublinger Gymnasiums, kümmert sich im Süden Indiens um HIV-infizierte Kinder und Jugendliche. Sie bekommen medizinische Hilfe sowie kostenlose Schulbildung, Unterkunft und Ernährung.

Autismus-Begleithund für Jonas

Der 13-jährige Jonas aus Pfaffing leidet unter „Asperger-Autismus“. Dies äußert sich vor allem in sozialen Kontaktschwierigkeiten. Ein Autismus-Begleithund soll Sicherheit geben und eine emotionale Stütze sein. Die Anschaffung unterstützen wir mit unserer Spende.

Weitere Spenden gingen an:

- Rumänienhilfe des Dekanats Inntal
- zwei Raublinger Familien zur finanziellen Unterstützung

Wir danken nochmals allen herzlich für die große Unterstützung!



Kath. Frauengemeinschaft Raubling

Hier die geplanten Termine für das laufende Jahr:

1. April 2017, 15:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen

7. April 2017, ab 9:00 Uhr
Palmbuschenbinden

25. April 2017, 8:30 Uhr
Morgenlob
mit anschließendem Frühstück

7. Mai 2017
Tag der „Ewigen Anbetung“,
Gebetszeit siehe Gemeindeanzeiger

Mai 2017
Maiwallfahrt, Datum und Ziel werden
noch bekannt gegeben

11. Juni 2017, 17:00 Uhr
Theater Bad Endorf:
„Martin Luther“

15. Juni 2017
Fronleichnam, gemeinsame Betei-
gung an der Prozession

16.–18. Juni 2017
**Dreitagesfahrt an den
Lago Maggiore**

16. Oktober 2017, 13:00 Uhr
Kirta-Ausflug,
Ziel wird noch bekannt gegeben

7. November 2017, 19:00 Uhr
Laternenabend im kleinen Pfarrsaal

26. November 2017, 11:00 Uhr
„**Suppenonntag**“: Wir laden herzlich
zum Suppenessen ins Pfarrheim ein.

1. Dezember 2017, 13:00 Uhr
Fahrt zum Christkindlmarkt,
Ziel wird noch bekannt gegeben

3. Dezember 2017, 15:00 Uhr
Adventsfeier im Pfarrheim

Anmeldung unter Tel.
0 80 35/87 65 06 (AB) oder 69 12

Nähere Informationen und Aktu-
elles gibt es immer zur jeweiligen
Zeit im Gemeindeanzeiger.



Kath. Frauengemeinschaft Raubling

Dreitagesfahrt vom 16. bis 18. Juni 2017 an den Lago Maggiore



Freitag, 16. Juni:

Die Anreise erfolgt über Innsbruck und Chur bis zur Viamala-Schlucht. Nach einem Aufenthalt geht es weiter über Locarno an die Westküste des Lago Maggiore.

Hier beziehen wir ein gutes Drei- oder Viersternehotel.

Samstag, 17. Juni:

Nach dem Frühstück machen wir mit einem Reiseführer einen Ausflug zu den Borromäischen Inseln: Isola Bella, Isola Pescatori und Isola Madre.

Sonntag, 18. Juni:

Die Heimreise führt uns an Mailand und Bergamo vorbei in Richtung Gardasee. Dort am Monte Baldo besuchen wir die Marienwallfahrtskirche Madonna della Corona.

Dann geht es über den Brenner wieder heimwärts.

Preis pro Person im DZ € 229,-
(EZ-Zuschlag € 48,-)

Anmeldung bei
Frau Hildegard Eckstaller, Tel. 25 38
oder bei Frau Doris Siller, Tel. 9 99 91

Die Reise ist vorerst ausgebucht, aber wir setzen Sie gerne auf die Warteliste.



KAB Ortsverband Raubling

Am 16. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Leider kam bei der vorgesehenen Neuwahl keine Vorstandschaft mehr zustande. Kreisvorsitzender Alfred Hilscher beriet die anwesenden Mitglieder über weitere Möglichkeiten. Es wurde daraufhin nach Gesprächen und Überlegungen beschlossen, ein Team zusammenzustellen, das die Hauptaufgaben des Ortsverbandes Raubling weiterführen wird. Diesem Team gehören Maria Götz, Brigitte Jackl, Sebastian Obermayr und Lisa Land an. Pfarrer Arkadiusz Kołecky erklärte sich gerne bereit, wieder das Amt des Präses zu übernehmen.

Unternehmungen und Vorträge werden künftig mit der KAB Ortsgruppe Großholzhausen unter der Leitung des Ortsvorsitzenden Alfred Hilscher abgestimmt und gemeinsam durchgeführt.

Das neue Team und Präses Pfarrer Kołecky wünschen Ihnen allen frohe und gesegnete Ostertage!

Neue Mitglieder und Ideen sind natürlich weiterhin sehr willkommen!



Fasching im Pfarrheim Hl. Kreuz

Der beliebte Pfarrfasching in Hl. Kreuz stand in diesem Jahr unter dem Motto „Yellow Submarine“. Fleißige Helfer hatten das Pfarrheim in eine faszinierende „Unterwasserwelt“ verwandelt.

Die Reihe der Einlagen startete mit einer sehenswerten Tanzeinlage der jungen Gruppe der „Eyecatcher“,

später brachten die Showtanzgruppe Inntal und schließlich gegen Mitternacht die Faschingsgilde Rosenheim

mit Prinzessin Tanja und Prinz Kevin, Garde und Elferrat den Saal zum Kochen. Noch bis in die frühen Morgenstunden wurde bei bester Stimmung, für die nicht zuletzt unsere DJs Lois und Christian sorgten, begeistert getanzt.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!



Hl. Erstkommunion

17 Kinder empfangen am 14. Mai 2017 ihre erste heilige Kommunion:

Ado Andre Luis
Bauer Marinus
Cerweny Thomas
Eimannsberger Sophia
Eisner Andreas
Irmak Lisa
Ludwig Sebastian
Moser Anton
Pihusch Andreas
Pihusch Katharina
Remes Zsóka
Rödiger Maria
Tichy Selina
Vetter Daniel
Vilkovska Miriam
Zegas Benedikt
Zörkler Regina



Kirchenpatrozinium St. Peter

Am **Sonntag, 2. Juli**, findet in Reischenhart die Feier des Kirchenpatroziniums St. Peter mit Festgottesdienst und anschließendem Dorffest (Ortsvereine und Pfarrgemeinderat Kirchdorf) statt.



Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf

Ehrungen auf der Weihnachtsfeier

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Ahrabian Evelyn, Grimbs Maragarete, Hauser Therese, Jurissek Adelheid, Moser Maria, Niedermaier Rosmarie, Phalow Lydia, Schubert Ilse, Sterr Elisabeth.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Bauer Therese, David Anna, Obermeier An-

neliese, Scherer Katharina, Siegmann Annemarie, Zanetti Gertrud, Grimbs Elisabeth, Kurz Franziska, Zaisserer Marlene.

Pfarrer Kolečki gratulierte den treuen Mitgliedern.

Leider konnten nicht alle zu ehrenden Mitglieder an der Feier teilnehmen.



Auf dem Bild sind folgende Personen zu sehen:

Stehend: Pfarrer Kolečki, Therese Hauser, Lydia Pahlow, Elisabeth Sterr, Marlene Zaisserer, Evelyn Ahrabian, Annemarie Siegmann, Angelika Ludwig, Margarete Grimbs, Susanne Kotschenreuther
Sitzend: Gertrud Zanetti, Maria Moser, Adelheid Jurissek, Franziska Kurz, Ilse Schubert



Ausflug auf den Samerberg

Am Lichtmesstag fuhren wir zur Besichtigung einer neapolitanischen Krippe auf den Samerberg. Die Krippe ist im Privatbesitz einer Familie. Wir erfuhren von der Hausherrin sehr viel Interessantes über die Entstehung der Krippenkultur. Die neapolitanische Krippe wurde zum Beispiel von einer südtirolerischen Adligen in Neapel eingeführt. Nach einer Stunde wurden wir mit einem guten selbst gemachten Eierlikör verabschiedet. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen in der „Alpenrose“.



Programm im Juni und Juli

30. Juni – 2. Juli:

Dreitagesfahrt nach Quedlinburg (UNESCO-Weltkulturerbe) und Wernigerode

11. Juli: Sommerfest



Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf

Faschingskranzl beim Huberwirt

Am 12. Februar trafen wir uns zum alljährlichen Faschingskranzl. Der obere Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Wie immer hatten die Frauen für ein reichhaltiges Kuchenbuffet gesorgt.

Wilma eröffnete den unterhaltsamen Teil mit einer selbst geschriebenen Rede.

Danach wurde „Aschenputtel“ in einer besonderen Darstellung aufgeführt. Für die lustige Darbietung ernteten wir viel Applaus. Bevor wir dann die Tombola eröffnen durften, wurde noch der Schubkarrentanz mit Rock-'n'-Roll-Einlage gezeigt. Der Erlös der Tombola kommt der Raphael-Schule in Bad Aibling zugute.



Ostern

Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei.
Lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd weh'n die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.

Ferdinand von Saar



Seniorenclub Kirchdorf



Bei den ersten Seniorennachmittagen im neuen Jahr zeigte uns Peter Krause schöne Kurzfilme über Winterwanderungen, Susanne Wals las einige Geschichten vor, und Seppi Steinmüller spielte zur Unterhaltung mit der Ziach auf.

Am 22. Februar hatten wir unsere Faschingsfeier, die Bewirtung übernahmen die Bäuerinnen und Landfrauen der Pfarrei. Hierfür nochmals herzlichen Dank! Einige Damen der Frauengemeinschaft boten lustige, gelungene Einlagen dar. Für die Tombola spendeten zahlreiche Firmen schöne Sachpreise, auch hierfür einen besonderen Dank! Der Erlös kommt dem schwer erkrankten Raublinger Kind Elias zugute.

Frohe Ostern wünschen
Resi und ihre Helferinnen.



Terminvorschau:

- 19. April Halbtagesfahrt
- 31. Mai Maiandacht in Kirchdorf
- 28. Juni Halbtagesfahrt
- 26. Juli Sommerfest

Dazwischen treffen wir uns immer 14-tägig mittwochs im Pfarrheim Kirchdorf zu den geselligen Nachmittagen, Beginn ab 13:30 Uhr. Hierzu sind alle Senioren herzlich willkommen.
Bitte achten Sie auch auf Ankündigungen im Gemeindeanzeiger.

Pfarrfasching in Kirchdorf

Am Sonntag, den 19. Februar 2017, lud der Pfarrgemeinderat Kirchdorf bei herrlichem Wetter zum Pfarrfasching ein. Zahlreiche kleine und große Gäste konnten das bunte Treiben bei Speis und Trank genießen. Begeistert wurde die Einlage der Tanzmäuse sowie der Auftritt der Oberlandler Faschingsgarde mit dem Prinzenpaar Veronika I. und Seppi III. verfolgt. Den Kindern wurde ein buntes Programm mit vielen Spielen und passender Musik geboten. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen fröhlichen Gästen, den Kuchen Spendern und den vielen Helfern.

Der gesamte Erlös kommt der Unterstützung des erkrankten Elias in Raubling zugute.



Hl. Erstkommunion

Aus der Pfarrei St. Nikolaus werden am 28. Mai folgende Kinder erstmals die heilige Kommunion empfangen:

Dittrich Johanna
Fürst Sebastian
Helber Stefan
Hörtreiter Sofia
Klaric Helena
Pfeiffer Isabella
Pflugheber Julia
Pranjic Chantal
Sanderlin Alisha
Weiss Luca



Maiandachten

Montag, 1. Mai	in der Kirche
Mittwoch, 3. Mai	beim Dobler
Mittwoch, 10. Mai	beim Schneider in Grünthal
Donnerstag, 11. Mai	Maifahrt der Frauen
Mittwoch, 17. Mai	beim Zaisserer-Stadl
Sonntag, 21. Mai	in der Kirche
Mittwoch, 24. Mai	beim Heißn in Stocka
Mittwoch, 31. Mai	letzte Maiandacht in der Kirche mit Beteiligung der Erstkommunionkinder

Beginn der Maiandachten ist immer um 19:00 Uhr. Bei ungünstiger Witterung finden die Maiandachten in der St. Nikolauskirche statt.



Einladung zur Radwallfahrt am 30. April 2017

Die Pfarrei Pfraundorf lädt auch heuer wieder zur beliebten Radwallfahrt ein.



Unser Ziel ist diesmal die Kirche Hl. Blut in Umrathshausen, eine Filialkirche von Frasdorf.

Wir starten an der Kirche St. Nikolaus in Pfraundorf und machen uns dann auf den Weg nach Umrathshausen. (Nähere Zeiten bitte dem Gemeindeanzeiger entnehmen.)

Der Gottesdienst wird in Hl. Blut um ca. 10:00 Uhr stattfinden.

Anschließend werden wir zum Mittagessen beim „Goldenen Pflug“ einkehren, um nach einer kurzen Andacht wieder gestärkt den Heimweg anzutreten. Bei schöner Witterung findet sich bestimmt wieder ein Café, das uns zu einer Kaffee- oder Eispause „zwingt“.

Selbstverständlich sind auch alle „Nicht-Radfahrer“ zu unserer Wallfahrt eingeladen – wir freuen uns über eine rege Beteiligung!



Die Kirche Hl. Blut in Umrathshausen entstand um 1470 und wurde im spätgotischen Stil erbaut. Das Deckengemälde stellt die Segnungen von Christi Blut für die damals bekannten vier Erdteile dar. Im Jahre 1625 wütete ein großer Dorfbrand, bei dem die Kirche und der Turm erheblich beschädigt wurden. Es wurde jedoch sofort mit dem Wiederaufbau begonnen. Die Kirche besitzt das am weitesten gespannte gotische Gewölbe des Chiemgaus. Im Jahre 1899 wurde der Turm erneuert, und die Turmhaube erhielt eine neubarocke Zwiebelkuppel mit Laterne.

Kath. Frauengemeinschaft Pfraundorf e. V.

Kirta-Ausflug

Unser diesjähriger Kirta-Ausflug am Montag, 17. Oktober 2016, führte uns zum Höglwörther See bei Anger. Nach einem schönen Spaziergang am See war es Zeit für Kaffee und Kuchen beim Klosterwirt. Mit einem gemütlichen Abendessen beim Wirt in Feldwies ließen wir diesen wunderschönen Tag ausklingen.



Sozialwerk Raubling, an die Weihnachtsaktion des OVB, an die Kinderkrebshilfe Ebersberg und an die Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus gespendet. Wir danken allen, die dies ermöglicht haben.



Wallfahrt nach Altötting

Am Donnerstag, 27. Oktober 2016, war es wieder Zeit für unsere Wallfahrt nach Altötting. Um 10:00 Uhr feierten wir mit Pater Martin in Feichten einen wunderschönen Gottesdienst. Nach Ankunft in Altötting haben wir es uns bei einem leckeren Mittagessen gut gehen lassen. Im Anschluss daran hielten wir in der Gnadenkapelle eine Andacht. Dann war auch dieser schöne Tag schon wieder vorbei, und wir wurden von unserem Busfahrer wieder gut nach Hause gebracht.

„Der kleine Adventsmarkt“

Gut besucht war auch dieses Jahr wieder unser kleiner Adventsmarkt am Samstag, 19. November 2016, im Vereinsheim. Dank unserer fleißigen Helferinnen und großzügiger Spender konnten wir vielfältige Advents- und Weihnachtsdekorationen anbieten.

Da war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Der Reinerlös wurde an das Christliche

Weihnachtspäckchen für Lipova

Auch im vergangenen Jahr konnten am Freitag, 1. Dezember, wieder Weihnachtspäckchen für Lipova im Vereinsheim abgegeben werden. Es wurden uns 60 liebevoll verpackte Päckchen gebracht, was uns sehr gefreut hat. Zur Deckung der Fahrtkosten wurden € 160,- gespendet, wir haben dann noch € 100,- dazugegeben. So konnte Andreas Mädler wieder vielen Familien eine große Freude zu Weihnachten machen.

Adventfeier

Unsere Adventfeier fand am Donnerstag, 8. Dezember 2016, statt. Nach einem Gottesdienst zu Maria Empfängnis trafen wir uns im weihnachtlich geschmückten Gastzimmer beim Alten Wirt. Nach einigen gemeinsamen Liedern haben wir bei einem guten Essen viel geratscht und gelacht. Unsere selbst gebastelten Weihnachtsbäumchen aus Dominosteinen und Mandeln haben alle gerne mit nach Hause genommen.

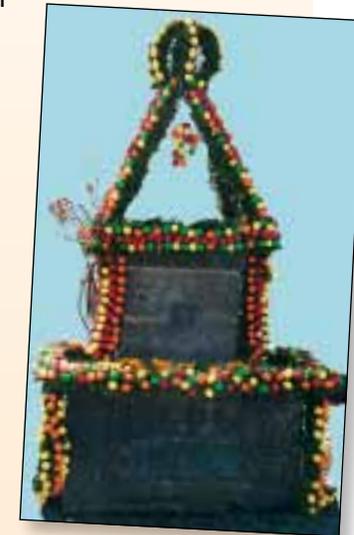
Frühstück nach Rorateam

Das Frühstück nach dem Rorate am Freitag, 16. Dezember 2016, war zu dieser frühen Stunde sehr gut besucht. Bei allerlei Köstlichkeiten vom Buffet

haben unsere Gäste die gemeinsame Zeit für einen gemütlichen Ratsch genutzt.

Osterbrunnen

Dieses Jahr wird der Brunnen vor der St. Nikolauskirche als Osterbrunnen wieder festlich geschmückt.



Termine:

- | | |
|----------|--------------------------------------------------------------------|
| 7. April | Jahreshauptversammlung mit Gottesdienst für verstorbene Mitglieder |
| 11. Mai | Maiandachtsausflug |
| 15. Mai | Muttertagskaffee im Vereinsheim |
| 13. Juli | Abendwallfahrt |

Streiflichter vom Pfraundorfer Seniorenfasching



Unser Team



Seniorinnen und Senioren

Prinzregentenstraße 93



Höglinger Kinder-Prinzengarde und Showtanzgruppe



Seniorenfahrt im Advent

Zum Ende des Jahres der Barmherzigkeit fuhren 50 Pfraundorfer Senioren in die Münchner Stadtpfarrei St. Bonifaz. In einem eindrucksvollen Film erlebten wir, was die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz seit 25 Jahren unter anderem leistet: Täglich 200 Suppen, eine Bäderabteilung, eine Arztpraxis mit jährlich 5000 Behandlungen an fast 1750 Patienten.



Nach Kaffee und Kuchen, den das Seniorenteam mitgebracht hatte, erhielten wir durch Frater Emmanuel Einblick in die Abteil St. Bonifaz-Andechs mit dem benediktinischen Leitspruch „Ora et labora“. Nach einer Kirchenführung hielt Pfarrer Hartl eine Andacht zum Thema „Es war kein Platz in der Herberge“. Dagegen ist die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz wirklich eine Stätte der Barmherzigkeit!

Für diese segensreiche Einrichtung brachten die Senioren eine Spende über € 250,- vom Pfarrgemeinderat und einen vitaminreichen Geschenkkorb mit.

Seniorentreffs nach Ostern

Mittwoch, 17. Mai
Mittwoch, 21. Juni
Mittwoch, 19. Juli
Mittwoch, 20. September
Mittwoch, 18. Oktober
Mittwoch, 15. November
Mittwoch, 13. Dezember

Hl. Erstkommunion

21 Kinder aus der Pfarrei St. Georg Großholzhausen empfangen die Erstkommunion am 28. Mai 2017:

Brieden Felix
Brückner Marlon
Capobianco Nepomuk
Fischbacher Marinus
Geisberger Tobias
Grasser Lena
Gschwendtberger Thomas
Holler Lisa-Maria
Kärcher Franziska
Kellerer Leonhard
Kronast Markus
Lindner Seraphin

Linnerer Anne
Pffaffenbüchler Marinus
Rechenauer Marc
Reichert Simone
Retzer Markus
Schober Constantin
Strasser Oliver
Strillinger Laura Marie
Weber Marina



Ferienprogramm

Gemeinde Raubling und Pfarrei St. Georg

Das Zeltlager für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren (Jahrgänge 2005 bis 2008) findet vom 5. bis 10. September 2017 statt.

Der Anmeldetermin wird rechtzeitig im Gemeindeanzeiger bekannt gegeben.

Friedhof

Auf dem Kirchenfriedhof in Großholzhausen sind für einzelne Gräber Grabnutzungsrechte ausgelaufen und nicht verlängert worden. Diese können neu vergeben werden. Interessenten können sich an das Pfarrbüro oder an den Kirchenpfleger wenden.



Dank an Brigitte Roß

14 Jahre hat sich Brigitte Roß als Wortgottesdienstleiterin und Kommunionhelferin in Großholzhausen engagiert. Bedingt durch den Wegzug der Familie beendete sie ihre Dienste in der Pfarrgemeinde. PGR-Vorsitzende Angelika Kracher bedankte sich ganz herzlich bei ihr und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.



Kirchenpatrozinium

St. Georg am 23. April 2017

Zum Kirchenpatrozinium laden Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat am Sonntag, dem 23. April 2017, alle ganz herzlich ein. Um 8:40 Uhr stellen sich die Fahnenabordnungen der Ortsvereine am Kirchplatz auf und ziehen mit der Geistlichkeit und der Musikkapelle Großholzhausen in die Pfarrkirche ein.

Nach dem Festgottesdienst ist im Pfarrstadl ein geselliger Frühschoppen für alle, natürlich sind Träger des Namens Georg besonders herzlich willkommen.

Renovierung der Rosenkranztafeln

Die Kirchenverwaltung bedankt sich herzlich bei allen, die für die Renovierung der Rosenkranztafeln gespendet haben. Am Patroziniumssonntag werden diese im Pfarrstadl ausgestellt und gesegnet.



Kinderfasching in Großholzhausen

Die Pfarrgemeinderatsschlümpfe hatten zum Kinderfasching in den Pfarrstadl eingeladen.

Allerlei Prinzessinnen, Schwammerl, Hippies und Cowboys vergnügten sich mit unserer Christiane Helmel und ihren jungen Helfern auf der Tanzfläche. Lustige Tanzspiele, Um-die-Wette-Wickeln oder -Kriechen ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Das Kuchenbuffet und das Brotzeitangebot wurden gut genutzt.



Der krönende Abschluss war die Kinder- und Jugendgarde aus Kolbermoor mit ihren Darbietungen.



Jubiläum Pfarrstadl

Vor 25 Jahren, Ostern 1992, wurde der Pfarrstadl eingeweiht. Aus einem in den Dreißigerjahren erbauten landwirtschaftlichen Stadl wurde, unter Federführung des damaligen Kirchenpflegers Konrad Bauer, ein gelungenes Pfarrheim, das sich zum Zentrum des dörflichen Lebens entwickelt hat.

Pünktlich zum Jubiläum wurden verschiedene Renovierungsarbeiten durchgeführt. So kann der Pfarrstadl wieder von sämtlichen pfarrlichen Gruppen und von den Ortsvereinen für Versammlungen genutzt werden.



Kinderkirche Großholzhausen

Wie kann man denn „Licht“ sein?

In unserer sehr gut besuchten Kinderkirche am 5. Februar versuchten wir gemeinsam mit den Kindern herauszufinden, wie wir Menschen „Licht“ sein können. Mit der Bibelstelle „Du bist das Licht der Welt“ tauchten wir in das Thema ein. Wie schnell eine Flamme erlischt, wenn ein Gefäß darübergestülpt wird, konnten die Kinder beim vorgezeigten Experiment gut beobachten.

Gott mir mitgegeben, damit ich auch schon helfen kann? Mit dem neuen Lied „Hast du schon mal Gott gedankt“ brachten wir gemeinsam zum Ausdruck, wie sehr wir Gott für unsere Füße und Hände danken, die wir so oft brauchen, um für andere etwas Gutes tun zu können. Nach den Fürbitten, dem Vaterunser und dem Segen von Monika Herzog verließen die Kinder mit ihren Familien strahlend das Gotteshaus.



Drei gespielte Szenen ließen schnell erkennen, dass auch wir Menschen „Licht für andere“ sein können, wenn wir bei Streit oder Trauer einander helfen. Ganz eifrig beteiligten sich viele Kinder am Gespräch: Was hat



Hl. Erstkommunion

In Nicklheim empfangen folgende Kinder am 25. Mai zum ersten Mal die heilige Kommunion:

Gundermann Johanna
Hartl Lena
Koncz Elea
Reitfellner Adrian
Schuhbeck Felix



Palmbuschenbinden

Alle Kinder treffen sich am Samstag, 8. April 2017, um 10 Uhr zum Palmbuschenbinden.

Wie jedes Jahr, steht der Pfarrgemeinderat hilfreich zur Seite. Es wäre schön, wenn Palmzweige bzw. Grünzeug zur Verfügung gestellt werden könnten.

Die Segnung der Palmbuschen ist in Nicklheim am Sonntag, dem 9. April, um 8:30 Uhr am Friedhof, anschließend ist dann Gottesdienst.



Kinderfasching mit Umzug in Nicklheim



Am Sonntag, dem 5. Februar 2017, fand in Nicklheim ein vom Pfarrgemeinderat organisierter Kinderfaschingszug statt.

Zum Treffpunkt am Pfarrheim kamen zahlreiche, mit großem Aufwand gebastelte originelle Gefährte, maskiertes Fußvolk und viele Schaulustige. Nach einem Zug durch den Ort endete der Gaudiwurm am Clubheim, wo die Tanzmäuse der Tanzsportgemeinschaft Inntal ihr Können zeigten.

Anschließend wurden für die Kinder lustige Spiele durchgeführt.

Für Speisen und Getränke sorgten Sepp Fischbacher und seine Helfer vom FC Nicklheim sowie der Pfarrgemeinderat mit Kaffee und Kuchen.

Wir waren überwältigt von dem Anklang, den unsere Idee fand, und möchten uns nochmals bei allen Mitwirkenden und Helfern für ihr Engagement bedanken.



Kath. Frauengemeinschaft

Rorate-Frühstück

Am 10. Dezember 2016 gab es nach einem stimmungsvollen Rorate-Amt ein Frühstück im Pfarrheim. Bereits am Vortag wurde im Pfarrheim alles hergerichtet und vorweihnachtlich dekoriert. Das gut vorbereitete Büfett ließ in der Früh um 7:00 Uhr keine Wünsche offen, und so ließen es sich die Besucher schmecken. Nachdem sich alle gestärkt auf den Heimweg gemacht hatten, hieß es für die Helfer aufräumen und abwaschen, denn um 11 Uhr hatten wir ja schon den nächsten Termin.



Adventsausflug

Am 10. Dezember 2016 fand unser vorweihnachtlicher Ausflug nach Altötting und zum Schloss Tüßling statt. Der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt, und wir machten uns bei bestem Wetter auf den Weg. Die Stimmung war gut, es wurde geratscht und mit einem „Fuizler“ auf gutes Gelingen angestoßen. Damit verging die Fahrt wie im Flug. In Altötting angekommen, erkundeten wir in kleinen Gruppen den Ort. Manche gingen zum Essen, andere bummelten über den Christkindlmarkt und besuchten natürlich die Kirchen.



Nachdem dann doch alle wieder zum Bus zurückgefunden hatten, ging es weiter zum Schloss Tüßling. Dort angekommen, stürzten wir uns ins Getümmel und ließen uns vom Lichterglanz und den schönen Dingen an den Verkaufsständen verzaubern. Gegen 20 Uhr kamen wir wohlbehalten wieder daheim an. Die meisten waren sich einig: Es war ein sehr schöner Ausflug, und es sollte eine Wiederholung geben. Für einige war es nach dem Rorate in der Früh ein langer, anstrengender, aber trotzdem schöner Tag.

Fastensuppe

Am Sonntag, dem 5. März, gab es nach dem Gottesdienst die alljährliche Fastensuppe im Pfarrheim. In diesem Jahr wurde, vor allem für unsere kleineren Besucher, auch eine Tomatensuppe angeboten. Alle ließen es sich schmecken, und bei einigen war sogar noch Platz für einen Kaffee und ein Stückchen selbst gebackenen Kuchen. Wir bedanken uns bei allen, die fleißig Gemüse geschnippelt, gekocht und sonst in irgendeiner Weise mitgeholfen haben!

Vorschau

Am Samstag, dem 25. März, findet am Nachmittag im Pfarrheim ein Osterkaffee statt.

Am Samstag, dem 22. April, ist um 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim.

Am Freitag, dem 5. Mai, freuen wir uns auf einen Abend zu Ehren Marias. Dieser wird in bewährter Zusammenarbeit mit der Kirchenmusik Nicklheim gestaltet.

Gottesdienste

			Raubling	Kirchdorf	Pfraundorf	Großholzhausen	Nicklheim	Reischenhart
	08.04.17	VA vom Palmsonntag					17:30	
Palmsonntag	09.04.17	Palmweihe, Festgottesdienst	10:00	10:00	8:45	8:45		8:45
Gründonnerstag	13.04.17	Messe v. Letzten Abendmahl	19:00	19:00	19:00	19:00	17:30	
		Anbetung	20:00–22:00	20:00–21:00	20:00–22:00	20:00–21:30	18:30–21:00	
		Ölbergandacht	21:30	20:30	21:30	20:00	20:30	
Karfreitag	14.04.17	Andacht (7 Worte Jesu am Kreuz)	10:00	10:00	10:00	10:00	10:00	
		Kinderkreuzweg	11:00	11:00		11:00		
		Karfreitagsliturgie	15:00	15:00	15:00	15:00	15:00	
		Anbetung o. Gebet vorm Hl. Grab	16:00–21:00	16:00–20:00		16:00–20:00		
Karsamstag	15.04.17	Laudes (Marienkapelle)	8:00					
		Anbetung o. Gebet vorm Hl. Grab	8:00–16:00	8:00–12:00		8:30–12:00		
		Feier der Osternacht (VA)		21:00		21:00	21:00	
Ostersonntag	16.04.17	Feier der Osternacht ¹	5:00		5:00			
		Festgottesdienst ¹	10:00	10:00	10:00	8:45	8:45	8:45
Ostermontag	17.04.17	Gottesdienst	10:00	10:00	8:45	8:45	8:45	8:45
		Emmausgang (nach Lippertskirchen)	13:30 Uhr Treffpunkt und Abmarsch an der Kirche in Kleinholzhausen, ca. 15:00 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche Mariä Morgenstern zu Lippertskirchen					

¹ In allen Gottesdiensten Speisensegnung

Buße und Versöhnung

An den Werktagen der Fastenzeit ist Beichtgelegenheit nach jedem Abend- und Bußgottesdienst sowie nach dem Gründonnerstags- und Karfreitagsgottesdienst.

Dienstag	28.03.17	Beichtgelegenheit		17:30		17:00	16:30	
Mittwoch	29.03.17	Beichtgelegenheit	18:00					
Dienstag	04.04.17	Österlicher Bußgottesdienst	19:00					
		Beichtgelegenheit	19:30	17:30		17:00	16:30	
Mittwoch	05.04.17	Österlicher Bußgottesdienst			19:00			
		Beichtgelegenheit	18:00		19:30			
Donnerstag	06.04.17	Österlicher Bußgottesdienst				19:00		
		Beichtgelegenheit				19:30		
Dienstag	11.04.17	Beichtgelegenheit		17:30		17:00	16:30	
Mittwoch	12.04.17	Beichtgelegenheit	18:00					
Gründonnerstag	13.04.17	Beichtgelegenheit	18:15–18:45				16:45–17:15	
Karfreitag	14.04.17	Beichtgelegenheit	8:30–9:30	9:15–9:45	9:00–10:00	8:30–9:00	9:15–9:45	
Karsamstag	15.04.17	Beichtgelegenheit	10:15–10:45	9:30–10:00	19:00–20:00	10:15–10:45	9:30–10:00	